

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

Pressemitteilung Nr. 3/2014 vom 17.04.2014

Mein Zeichen

Bauarbeiten am Wehr Schlüsselburg – linkes Wehrfeld wird trocken gelegt

Datum
17. April 2014

Thomas Rumpf
Telefon 04231 898-1300
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de



Ab dem 22.04.2014 wird das linke Wehrfeld des Mittelweser-Wehres Schlüsselburg durch die Mitarbeiter des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Verden trocken gelegt. In diesem Wehrfeld werden die Laufwagen, mit deren Hilfe das Dreigurtschütz auf den Laufschienen bewegt wird, ausgewechselt. Eine Sperrung der Straßenbrücke im Zuge der Straße zwischen Wasserstraße und Schlüsselburg ist mit der Maßnahme nicht verbunden. Auch der Fußgänger- und Radfahrerverkehr ist nicht beeinträchtigt. Den Passanten bietet sich ein interessantes Schauspiel.



Nachdem im vergangenen Jahr die Laufwagen und Laufschiene im rechten Wehrfeld ausgewechselt wurden, ist nun das linke Wehrfeld an der Reihe. Auch dort werden die Laufwagen zum Auf- und Zufahren des 40 m breiten, 5,5 m hohen und ca. 160 t schweren Dreigurtschützes mit Fischbauchklappe ausgewechselt. Nach einer Betriebszeit von mehr als 60 Jahren sind die Bauteile verschlissen.

Die Trockenlegung des Wehrfeldes und die Vorbereitung der Baustelle erfolgt durch die erfahrenen Mitarbeiter des dortigen Außenbezirkes in Windheim und des Bauhofes in Hoya. Die Stahlwasserbauarbeiten selbst werden durch Spezialisten der Firma Hydraulik-Hinners aus Vechta ausgeführt. Für die gesamte Baumaßnahme sind Kosten in Höhe von rund 260.000 Euro veranschlagt. Parallel zu den Stahlwasserbauarbeiten nutzen der Außenbezirk und der Bauhof die Gelegenheit, kleinere Instandsetzungsarbeiten an der Wehrsohle und an den Stauschützen durchzuführen.

Das 1956 in Betrieb genommene Wehr Schlüsselburg bildet gemeinsam mit der Schleuse die Staustufe Schlüsselburg. Das Wehr besteht aus zwei Wehrfeldern von jeweils 40 m Breite. Zum Wehr gehört ein Wasserkraftwerk, das heute von der Fa. Statkraft Markets GmbH betrieben wird. Die Wasserstandsregulierung erfolgt durch Dreigurtschütze mit aufgesetzter Fischbauchklappe, die bei Hochwasser gezogen werden, um den andrängenden Wassermassen eine möglichst große Abflussöffnung zu bieten. Bei normalen Wasserständen wird der Abfluss im Zusammenspiel der Fischbauchklappen und den Kraftwerksturbinen durch eine Automatik geregelt.

Die Staustufe Schlüsselburg ist Teil einer Kette von 7 Staustufen an der Mittelweser, die zwischen 1914 und 1960 errichtet wurden, um die Schifffahrtsverhältnisse auf der Weser zu verbessern. Jährlich werden über die staugeregelte Mittelweser rund 8,5 Mio. Gütertonnen transportiert. Verantwortlich für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen ist das Wasser- und Schifffahrtsamt Verden (WSA) mit seinen rund 230 Mitarbeitern. Neben 141 km Mittelweser zwischen Minden und Bremen ist das WSA auch für 117 km Aller mit ihren 4 Staustufen unterhalb von Celle und für 44 km Leine ab Neustadt zuständig.